

Die Prophete

nem geliebten/vnd er zu mir keeren. Rumm
mein geliebter / wir wollend ins vald hinu
gon/ wollend ubernacht in meyerhöfen bley
ben. Morgens fru wollend wir aufston / vñ
inn wyngarten gon besehen ob er blüye oder
ob die trauben wachsind: ob die granatöpf
sel blüygind. Da wil ich dir mein liebe gön
nen. Da werdend die Allrunen jrenn geruch
bey vnser thüren geben. Da hab ich dir mein
lieb die heürigen vñnd färndrigen öppsel be
halten.

Das bliß. cap.

S Das ich dich / den ich als meis
nenn brüder der meiner müter
brüst gesogen hat/ eynbrünstig
lieb hab / da aussen sunde vñ
küssen möchte / vñnd das es dir
mit verarget wurde/ so ich dich zuge vñnd in
meiner müter hauf fürte / das du mich leer
test / vñnd ich dich tranckte mit gewürztem
weyn / vñnd mit dem sass der granatöpfen.
+ Das sein lincke hand vnder meinem haupt
lege : vñnd sein gerechte mich vmbschlüge.
Nun erman ich euch thür vnd hoch o jrtöch
tern Jerusale / das jr mich / die ich hold bin/
nit vnrüwig machinnd/ oder erweckind bis
ich selbs wölle.

B Wär ist die die von d wüste heraufgadt/
vnd sich auff iren geliebten lähnet: Ich bins
die dich vnder dem apfelpbaum/ vnder dem
deiner müter zu dir wee ward / vnder dem
dich dein müter an dwelt bracht hat / aufge
weckt hab.

Leg mich als ein bütschet in din hertz: als
ein bütschet auff deinenn arm: dann die liebe
ist gewaltiger weder der tod: vñnd der eyfer
härber dann die grüben. Tre pseyl sind sheu
rin/vonn Gott angezündt. Alle wasser mö
gend die liebe nit auflöschen: kein wasserflüs
düschen. Ja wen ein mensch all sein haab vñ
der liebe willenn verthün solte/ so würde ers
mäts achten.

Wen vnserer jungen schwester / deren die
brüst noch nit gewachsen sind/vnser liebe ge
C sagt wirt/wie wollend wir thün: Wirts ein
mauren sein/so wollend wir ein silberin vor
weer daranßbauwen: wirts aber ein thüren
sein/ so wollend wirs mit Cederen laden be
festigen.

So ich ein mauren bin/vñnd meine brüst
wie [zween] thürn / bin ich vor jm angenäm
worden.

Salomon hatt ein wyngarten gehext in
Baalhamon/den hatter lehenluten zu war
ten gelihen / das jm yetlicher für die jährlichen
frucht gäbe tausend pfennig.

Mein weyngarten aber gibt dir Salo
mon tu send/vñnd den Wanwarten der früch
ten zwey hundert.

Du die inn den gärtnen wonest/laß mich
dein stim hören/das es meine gsellen hörnd.
Fleisch mein lieb wie ein Reech oder ein jun
ger Hirtz auff die wolreichenden berg,

Disß ist die prophete

Isaie desß suns Almoß/die er ber
kündt hat vor Juda vñd Jerusalem zu
der zeyt Osie/ Jotham/ Achas/
vñnd Ezechie der Kü
nigen Juda.

Das erst cap.

Der prophet strafft das volk Israel/hebt jnenn jre lasier
für/verkündt jnen künftigen schaden vnd straaff Gottes.



Drēd o jr himel: A
los auf o erdtreich/ Deut.
dann der HERR Mich.
redt. Ich hab kin
der erzogen vnd vs
bracht/vnd die sind
von mir abgsallen.
+ Ein ochs erkennt
seinen meister/vnd ein esel den stal seines herz
ren. Iere.